

Anita Schilcher, Markus Pissarek

# FALKO-D

## Fachspezifische Lehrerkompetenzen (Deutsch)

Die fachspezifische Lehrerkompetenz von Deutschlehrkräften war lange Zeit kein Gegenstand systematischer empirischer Forschung. Grundlage der Testkonstruktion von FALKO-D ist die COACTIV-Konzeptualisierung (Baumert & Kunter, 2012; Krauss et al., 2008), die wiederum auf der Taxonomie des Lehrerwissens von Shulman (1986; 1987) aufbaut.

Nach Shulman lässt sich Professionswissen in Fachwissen (FW: 9 Items) und Fachdidaktisches Wissen (FDW: 13 Items) differenzieren. Das FDW wiederum lässt sich in zwei wesentliche Facetten untergliedern: das *Erklären und Repräsentieren von Fachinhalten* (3 Items) und den *Umgang mit Schülerkognitionen* (6 Items). (Vgl. Shulman, 1986) Eine dritte, noch stärker fachbezogene Facette, die im weitesten Sinn die Eignung und Verwendung typischer Lernaufgaben betrifft, kommt pro Fach noch hinzu. Bei FALKO-D ist dies das *Potential von Texten* (4 Items) für das Lernen der Schüler. Diese Konzeptualisierung ist die Grundlage für den Professionswissenstest FALKO-D. Dieser besteht aus überwiegend offenen Aufgaben und ist bei Waxmann publiziert.

### Stichprobe

n = 271 (157 Stud., 114 Lehrkräfte und Referendare)  
(in allen Fächern: n = 1.594)

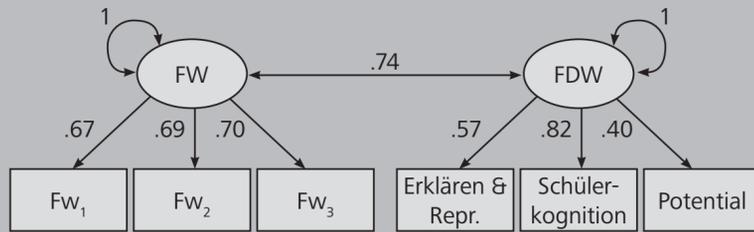
### Psychometrische Gütekriterien

Augenscheinvalidität (von 1= nicht... bis 4= sehr relevant):  
FW: 2,56 (0,61) / FDW: 3,10 (0,40) als M (SD)

Interne Konsistenz (Cronbach Alpha):  
FW: 0,71 / FDW: 0,62

Interraterreliabilität (Spearman's Rho):  
FW: 0,97 (0,03) / FDW: 0,93 (0,03) als M (SD)

### Konfirmatorisches Faktorenmodell des FW und FDW



Modellfit:  $\chi^2(8, N = 271) = 14.79; p = .06; CFI = .98; RMSEA = .06; SRMR = .03$

Bem.: Werte von  $\chi^2 \leq 3df, p \geq 0,01, CFI$  (Comparative Fit Index)  $\geq 0,95, RMSEA$  (Root-Mean-Square Error of Approximation)  $\leq 0,08$  und SRMR (Standardized Root Mean Residual)  $\leq 0,10$  indizieren akzeptablen Modellfit (Schermele-Engel, Moosbrugger & Müller, 2003; Hu & Bentler, 1999). Latente Modellierung auf Basis der FALKO-D Gesamtstichprobe N = 271.

Das konfirmatorische Faktorenmodell zeigt, dass zwei empirisch unterscheidbare Dimensionen (FW, FDW) vorliegen, die einen starken Zusammenhang aufweisen und über zuvor angeführte Subdimensionen verfügen. Diese Struktur zeigt sich auch in allen anderen FALKO-Fächern.

### Ergebnisse

#### Paarweise Gruppenunterschiede zw. GY-Lehrkräften, NGY-Lehrkräften, GY-Studierenden und NGY-Studierenden

|     | Fachwissen (FW)        |                       | Fachdidaktisches Wissen (FDW) |                        |
|-----|------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------|
|     | Studierende            | Lehrkräfte            | Studierende                   | Lehrkräfte             |
| GY  | n = 31<br>6,65 (2,33)  | n=87<br>8,94 (3,18)   | n = 31<br>10,84 (3,13)        | n=87<br>12,15 (3,58)   |
|     | d = 1,01**             | d = 0,47*             | d = 0,24                      | d = 0,03               |
| NGY | n = 125<br>4,48 (2,10) | n = 27<br>7,44 (3,19) | n = 125<br>9,98 (3,71)        | n = 27<br>12,04 (4,46) |
|     | d = 1,27**             | d = 0,53*             |                               |                        |

Bem.: M: arithm. Mittel; SD: Standardabweichung; GY: Gymnasium, NGY: Nicht-Gymnasium. Die Effektstärke d berechnet sich aus der Mittelwertdifferenz ( $M_{Lehrkräfte} - M_{Studierende}$  bzw.  $M_{GY} - M_{NGY}$ ) beider Gruppen dividiert durch die gepoolte SD. Nach Cohen (1992) entspricht d = 0,20 einem kleinen, d = 0,50 einem mittleren und d = 0,80 einem großen Effekt. Signifikanter Unterschied: \*  $p \leq 0,05$ ; \*\*  $p \leq 0,01$ .

Sowohl im FW als auch im FDW zeigen sich, unabhängig vom studierten Lehramt, starke Unterschiede zwischen Studierenden und Lehrkräften. Da sich während der Berufslaufbahn keine Zuwächse finden lassen, stellt sich die Frage, wann es zu dem Anstieg im Professionswissen kommt. Interessant ist, dass sich im Fach Deutsch GY- und NGY-Studierende bzw. GY- und NGY-Lehrkräfte zwar in ihrem FW unterscheiden, jedoch nicht im FDW.

#### Publikationen

Pissarek, M. / Schilcher, A.: Fachspezifische Lehrerkompetenzen im Fach Deutsch messen? - Modellierung und Konstruktvalidierung eines Erhebungsinstruments im Rahmen der Projektgruppe FALKO Regensburg. In: Die Lehrkraft im Blick – empirische Lehrerforschung in der Deutschdidaktik. Hrsg. von C. Bräuer und D. Wieser. Wiesbaden: Springer VS 2015. S. 321-340.

Pissarek, M. / Schilcher, A.: FALKO-D: Die Untersuchung des Professionswissens von Deutschlehrenden. Entwicklung eines Messinstruments zur fachspezifischen Lehrerkompetenz und Ergebnisse zu dessen Validierung. In: FALKO. Fachspezifische Lehrerkompetenzen. Konzeption von Professionswissenstests in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Physik, Musik, Evangelische Religion und Pädagogik. Hrsg. von S. Krauss, A. Lindl, A. Schilcher, M. Fricke, A. Göhring, B. Hofmann, P. Kirchhoff und R. H. Mulder. Münster: Waxmann Verlag 2017. S. 67-112.



Universität Regensburg  
KOLEG



ALPEN-ADRIA  
UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT | WIEN GRAZ